

Inhalts-Übersicht.

	Seite
Erstes Kapitel	5
Wie es in einem Hause zugeht, wenn die Mutter krank ist. — Das gestörte Lesekränzchen. — Sabine hört das Urtheil des Arztes. — Sie nimmt sich vor, eine gute Schwester zu sein. — Die Eltern vertrauen ihr.	
Zweites Kapitel	14
Ein Sonntagmorgen. — Märchen „Vom Jungen, den Frösche und Fischlein gewaschen haben.“ — Wer andern Vergnügen macht, hat selbst Vergnügen. — Vorstellung auf dem Puppen-theater: „Kübezahl, ein rührendes Schauspiel.“ — Der Eltern Dank.	
Drittes Kapitel	32
Neue Geduldsproben. — Rätchen ist für die Prügelstrafen. — Verunglückter Schwimmversuch. — Klingende Belohnung. — Ernst purzelt die Treppe hinunter. — Es blitzt, donnert und schlägt ein. — Sabine erzählt das Märchen „Vom stummen Königssohn“.	
Viertes Kapitel	53
Das Sommerhaus wird als Puppenwohnung eingerichtet und ein „Prachtbau“ aufgeführt. — Gefahr wird in Segen verwandelt. — Hoffnung auf der Mutter Genesung. — Sabine erzählt das Märchen „Vom König Winter“.	
Fünftes Kapitel	81
Sabine bekommt einen Rückfall. — Ein unangenehmes Mittagsmahl. — Sabine sorgt auch für den Vater. — Ein großer Freudentag. — Wie Sabine der Mutter Ärger ersparen wollte.	